

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[19067.] Wegen zu Ende gehender Auflage ererbitten wiederholt zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Paulsen, Johannes, Predigten über die Sonn- und Festtags-Evangelien. Brosch. und gebunden.

Nach dem 1. Juni d. J. in Leipzig einlaufende Remittenda hiervon müßten wir zurückweisen und werden uns eventuell auf die gegenwärtige Annonce beziehen.

Kropp (Schleswig), 20. April 1882.
Buchhandlung „Eben-Ezer“.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19068.] Für ein Sortimentsgeschäft Norddeutschlands, verbunden mit Papierhandlung, wird zum 1. Juli d. J. ein Gehilfe gesucht, der solide und fleißig ist und selbständig arbeiten kann, außerdem mit dem Publicum zu verkehren weiß. Tüchtige Sortimentskenntnisse sind unerläßliche Bedingung. Offerten unter Chiffre R. H. # 20. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[19069.] Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen tüchtigen, in den Verlagsarbeiten erfahrenen Gehilfen mit Sprachkenntnissen und guter Handschrift. Herren, die auch bereits in Sortimentsgeschäften arbeiteten und in der Strazzenführung bewandert sind, erhalten den Vorzug. Gehalt den Leistungen entsprechend. Offerten mit Nachweis der Befähigung und unter Beifügung einer Photographie direct erbeten.
Carlsbad, 13. April 1882.

Gans Feller,
I. I. Hofbuchhändler.

[19070.] Zum sofortigen Antritt, event. 1. Juli suchen wir einen nicht zu jungen militärfreien Gehilfen, der neben einiger Kenntniss der franz. u. engl. Conversation u. Correspondenz grosse Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publicum besitzt. Schöne, coulante Handschrift ist erwünscht.

Da wir ausschliesslich Kunsthandlg. betreiben, so wollen sich nur solche Herren melden, welche in dieser Branche schon einige Erfahrung besitzen u. auf dauernde Stellung bei steigendem Gehalt Werth legen.
Berlin, 11. April 1882.

Amsler & Ruthardt.

[19071.] Gesucht auf ersten Juli für die Schweiz ein tüchtiger erster Gehilfe, der an selbständige Arbeit im Sortiment gewöhnt ist. Kenntnisse d. französischen Sprache erwünscht.

Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit besorgt unter „Schweiz“ Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[19072.] Für eine Berliner Verlagsbuchhandlung wird zum 1. Mai ein fleissiger, intelligenter Gehilfe gesucht, der namentlich in der Correspondenz Übung hat und im Besitz einer schönen Handschrift ist. Salär 100 Mark pro Monat. Offerten von Herren, die diesen Voraussetzungen in Wirklichkeit entsprechen, werden unter Chiffre J. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19073.] Monatliches Salär 140 Mark. — Ein Gehilfe mit tüchtiger Musikkennntniss, Gewandtheit im Umgang mit dem Publicum und im Besitze von guten Referenzen findet Stelle in der Seyffardt'schen Musikalienhdlg. in Amsterdam.

Gesuchte Stellen.

[19074.] Für einen jungen Mann, der seine 3½jährige Lehrzeit in unserem Geschäft vor kurzem beendet hat, Kenntniss der französischen Sprache besitzt, und den wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, suchen wir pro 1. Mai oder später, behufs weiterer Ausbildung, eine Stelle in einem Sortimentsgeschäfte.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung
(August Dehrlein) in München.

[19075.] Ein junger Gehilfe, welcher auch mit der Papierbranche vertraut ist u. dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bald oder später Stellung. Offerten unter B. Z. 15. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19076.] Für meinen Gehilfen, den ich als tüchtigen u. zuverlässigen Arbeiter empfehlen kann, suche pr. 1. Juli oder früher Stellung im Sortiment oder Verlag.

Offerten erbitte direct pr. Post.
Eisleben, im April 1882.

Ruhnt'sche Buchhandlung
(E. Gräfenhan).

[19077.] Für einen jungen Mann, der in unserm Geschäft eine 3jährige Lehrzeit durchgemacht und den wir bestens empfehlen können, suchen wir eine passende Stellung zu weiterer Ausbildung.

Dépôt der evangel. Gesellschaft in Zürich.

[19078.] Für einen jungen Mann, welcher seine dreijährige Lehrzeit bei mir durchgemacht hat und gegenwärtig in einem größeren Geschäft des Auslandes sich befindet, suche ich per 1. Juli eine anderweite passende Stelle — am liebsten in einem größeren Sortiment, verbunden mit Verlag oder Antiquariat. Denjenigen Herren Kollegen, welchen an Erlangung eines durchaus zuverlässigen, buchhändlerisch tüchtig gebildeten jüngeren Mitarbeiters gelegen ist, kann ich diese Gelegenheit bestens empfehlen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Basel, April 1882.

Louis Jenke.

[19079.] Einen unverheiratheten Gehilfen in reiferen Jahren, der 8 Jahre hindurch in Vertrauensposten in unserm Verlage beschäftigt gewesen ist, empfehlen wir für eine selbständige oder verantwortliche Stellung im Verlagsgeschäft als einen in Kenntnissen und Charakter höchst zuverlässigen Mann und sind zu näherer Auskunft gern erbötig.
Berlin.

E. S. Mittler & Sohn
(Dr. Th. Toebe).

[19080.] Ein Mann in gesetzten Jahren, der in verantwortlichen ersten Stellungen in grossen Verlagsgeschäften und Buchdruckereien gearbeitet hat und genügende Kenntnisse besitzt, solche selbständig leiten zu können, sucht bald ein derartiges Engagement. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter O. L. 63. an die Exped. d. Bl.

[19081.] Ein m. allen Verlagsarbeiten vertrauter j. Mann v. 26 J. mit besten Zeugn., schöner u. geläufig. Handschr., s. a. 1. Mai od. später Stellung. Off. sub A. Z. 36. durch die Exped. d. Bl. erb.

[19082.] Ein junger Mann, (isr. Relig.) durchaus wissenschaftlich gebildet, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, zum 1. Juni oder später Stellung als Volontär, resp. Gehilfe bei bescheidenen Ansprüchen, in einer größeren Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands. — Gef. Offerten bittet man unter Chiffre A. S. 20. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[19083.] Für einen mit vorzüglichen Zeugnissen versehenen Herrn im Alter von 34 Jahren, unverheirathet, welcher der französischen Sprache ganz und der englischen ziemlich mächtig ist, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Reiningen, 17. April 1882.

Brüdner & Renner.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel in Leipzig.

[19084.]

Mit heutigem Tage erlischt der ermässigte Preis (30 *M* ord.) für:

Clementis Alexandrini opera ex rec. G. Dindorfii. Clarendon Press, Oxford 1869, und tritt der frühere Ladenpreis von 60 *M* wieder ein.

Gleichzeitig bringe ich zur Kenntniss, dass von Athenaei deipnosophistarum libri XV. die zugehörige Uebersetzung (Interpretatio gallica) des Villebrun, des Werkes Tom. I. pars 2., vergriffen ist, dass ich also Bestellungen auf das oben genannte Werk einschl. der Uebersetzung nicht mehr ausführen kann.

Ich werde mich auf diese Anzeige berufen.
Leipzig, 18. April 1882.

T. O. Weigel.

[19085.] Soeben erschien:

Katalog Nr. 1
des antiquarischen Bücherlagers
von
E. Lindner,

Buchhandlung u. Antiquariat,
Straßburg i. E., Blautwolkengasse 27.

Inhalt: Pädagogik, Naturwissenschaften, Mathematik, Werke aus verschied. Wissenschaften. Wird nur auf Verlangen versandt.

H. Le Soudier in Paris,

Bd. St. Germain 174 u. 176.

[19086.]

Paris — Kopenhagen.

(Commiss.: Rud. Klein.)

Ich empfehle meinen geregelten Verkehr mit Kopenhagen für Lieferung

**Französischen Sortiments,
Antiquariats u. Zeitschriften.**

Regelmässige Expeditionen jeden Montag und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich Revue des Deux Mondes, Journal des demoiselles etc.

Ankunft am 4. Tage; Porto für 1 Kilogramm Eilgut 60 c. incl. Emballage.

Verkehrsbedingungen nebst Zeitschriften-Tarif stehen zur Orientirung zu Diensten.